

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Bahnhofstrasse 15 Postfach 3768 6002 Luzern Telefon 041 228 51 55 buwd@lu.ch www.lu.ch

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Per E-Mail: energie@bwl.admin.ch

Luzern, 9. Januar 2024

Protokoll-Nr.: 26

ENERGIE: Verordnung über Massnahmen zur Senkung des Verbrauchs von elektrischer Energie im Personenverkehr sowie im Güterverkehr auf der Schiene – Vernehmlassung der Kantone

Sehr geehrter Herr Bundesrat Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 29. September 2023 lädt das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF die Kantone ein, zu einer Verordnung über Massnahmen zur Senkung des Verbrauchs von elektrischer Energie im Personenverkehr sowie im Güterverkehr auf der Schiene Stellung zu nehmen.

Im Namen und Auftrag des Regierungsrates danke ich Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und teile ich Ihnen mit, dass dem Entwurf der Verordnung über Massnahmen zur Senkung des Verbrauchs von elektrischer Energie im Personenverkehr sowie im Güterverkehr auf der Schiene zugestimmt wird.

Aus Sicht des Kantons Luzern ist es wichtig, dass sich die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs und des Güterverkehrs auf der Schiene auf eine mögliche Energiemangellage vorbereiten, um die Grundversorgung der Schweiz gewährleisten zu können. Die vier vorgeschlagenen Eskalationsstufen zur Reduktion des Personenverkehrs erachten wir als eine gangbare Lösung. Die Nachfragesteuerung wird die grösste Herausforderung sein. Dem kann beispielweise mit einer Empfehlung von Homeoffice oder der Anpassung von Stundenplänen entgegengewirkt werden. Die Reduktion des Güterverkehrs kann massive Einschnitte in die Versorgung der Schweiz mit lebenswichtigen Gütern verursachen. Daher ist es wichtig, dieses Angebot so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Übereinstimmend mit dem erläuternden Bericht

sind wir der Meinung, dass die wirtschaftliche Landesversorgung bei einer Reduktion des Güterverkehrsangebotes die Priorisierung der Warengruppen bei den lebenswichtigen Gütern vornehmen soll.

Freundliche Grüsse

Fabian Peter Regierungspräsident